

Schulinternes Curriculum – Rückert-Gymnasium, Berlin Tempelhof-Schöneberg

Fach: géographie

Jahrgangsstufe: 7/8/9/10

Vorbemerkung:

Da der neue Rahmenlehrplan hinsichtlich des bilingualen Sachfachunterrichts keinerlei wirklich brauchbare Hilfestellung für den beginnenden Sachfachunterricht in einer Fremdsprache bietet, außer des Hinweises, dass fächerübergreifend und fächerverbindend gelernt werden kann und ansonsten die Inhalte des neuen RLP zu übernehmen und ggf. zu ergänzen sind, seien an dieser Stelle einige Anmerkungen und Erfahrungen aus dem Unterricht der vergangenen Jahre kurz aufgezeigt.

Ab der 7. Klasse wird an unserer Schule das Fach Geographie in französischer Sprache unterrichtet („géographie“). Der Stundenumfang dieses für die Schüler*innen neuen Faches beträgt drei Stunden pro Woche (Klasse 7); in Klasse 8 – 10 jeweils zwei Stunden pro Woche.

Lehrbücher, die dem Niveau der Schüler*innen entsprechen, existieren nicht. Ca. 95% des eingesetzten Materials wird von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern in Eigenarbeit zusammengestellt und dem Niveau angepasst. Die von den Schulbuchverlagen (hier vor allem der KLETT-Verlag) herausgegebenen Werke sind sprachlich sehr anspruchsvoll und überfordern die Schüler*innen. Die Schulbücher sind somit nur zum geringen Teil nutzbar (Vokabellisten, Aufbau und Arbeiten mit Klimadiagrammen, methodisches Arbeiten mit unterschiedlichsten geographischen Materialien).

Französische Lehrmaterialien („les manuels de géo“) liegen natürlich vor, können aber nur bedingt benutzt werden. Auch hier ist die sprachliche Hürde für die deutschen Schüler*innen, die nach zwei Jahren mit dem bilingualen Sachfach beginnen, z.T. enorm. Lediglich ab Klasse 10 kann erst mit dem manuel „Géographie – sociétés et développement durable 2de“ begonnen werden.

Einer der Schwerpunkte des Unterrichts liegt somit im fremdsprachlichen Sachfachunterricht zu Beginn hauptsächlich auf der sprachlichen Ebene: Festigung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen stehen hier erst einmal im Vordergrund.

Einfache geographische Inhalte werden peu à peu sprachlich bewältigt. Das bedeutet aber auch, dass inhaltlich Abstriche gemacht werden müssen und das Gefühl der inhaltlichen Oberflächlichkeit hierbei überwiegt. Komplexere Inhalte sind aber sprachlich noch nicht zu bewältigen.

Scaffolding-Stützmaßnahmen spielen im bilingualen Sachfachunterricht auf Wort-, Satz – und Textebene eine entscheidende Rolle. Folgende Aufstellung mag das verdeutlichen:

Scaffolding-Stützmaßnahmen im bilingualen Sachfachunterricht - Sprachbildungsschwerpunkte

Input-Scaffolding zur Unterstützung der Rezeption

sprachl.-diskursive
Verfahren

lesebegleitende Annotationen am rechten
Textrand auf gleicher Höhe

Hervorheben zentraler Schlüsselbegriffe zur
Erhöhung der Leserleitung und zur Schaffung von
Verstehensinseln

Vorstrukturieren komplexer Texte

Output-Scaffolding zur Förderung der mdl. und schriftl. Produktion

Bereitstellen von benötigtem Fachwortschatz
sowie fachkommunikative Redemittel

Einfordern des Wechsels der Darstellungsform
(Karte in einen Text) (vgl. Leisen, 2005)

Visualisierung und Kognitivierung von Diskurs-

funktionen, d.h. Bereitstellung von Formulierungen zur Versprachlichung fachkommunikativer Strukturen (vgl. Rienecker, 2010)

Bereitstellung von vorstrukturierten Tabellen u.ä.

Maßnahmen der Schreibdidaktik (vgl. Blume, 2008)

Markieren von Fachbegriffen, fachsprachliche Redewendungen, Materialbezüge

Selbst- und Partnerevaluation

Lernwegreflexion (vgl. Thürmann, 2010)

grafisch-visuelle unterstützendes Illustrieren von Sachverhalten durch Verfahren, z.B. Fotos, Bilder, etc.

unterrichtsmethod. Rückgriff auf activités avant la lecture: Erwartungshaltungen Hilfen aufbauen, Vorwissen aktivieren, Kontext antizipieren Vermittlung von Lesetechniken (scanning, skimming) (vgl. Krechel, 2003) Arbeit mit Wörterbüchern; Nutzung des Handys

Maßnahmen zur Ermutigung zum Aufbau einer pos. Rezeptionshaltung Bewusstheits- durch Konzentration auf Verstandenes bildung und Erkenntnisgenerierung, dass nicht jedes Wort verstanden Verständnisakti- werden muss, um die Aufgabe bearbeiten zu können vierung

Diese Spracharbeit setzt sich in den Klassen 8, 9 und 10 natürlich fort. Während zu Beginn des bilingualen Sachfachunterrichts die Unterrichtssprache nicht durchgehend französisch sein kann, ändert sich das im Laufe der folgenden Klassenstufen. Die französische Sprache wird von anfänglich kürzeren Modulen in der Fremdsprache auf einen fast durchgängig in der Fremdsprache basierten Unterricht abgelöst.

Trotzdem bleibt festzuhalten: auch die deutsche Sprache wird und darf benutzt werden, sollten Inhalte zu komplex oder auch zu schwierig sein, um sie in der Fremdsprache zu bewältigen. Hier sind wir im wahrsten Sinne des Wortes bilingual. Das Primat der völligen Einsprachigkeit wird somit nicht erfüllt.

Es versteht sich von selbst, dass der bilinguale Sachfachunterricht somit einem (doppelten) Spagat ausgesetzt ist – Sprache und Inhalt müssen vermittelt werden und zwar in beiden Sprachen (deutsch und französisch). Das erfordert eine andere Herangehensweise bzgl. der zu vermittelnden Inhalte.

Die Inhalte der neuen Rahmenlehrpläne wurden, wenn inhaltlich machbar, berücksichtigt. Der topographische Referenzrahmen (Auswahl der Raumbeispiele) wird Frankreich und die frankophonen Länder natürlich stärker in den Fokus rücken.

Interkulturelles Lernen ist ein zentrales Anliegen des bilingualen Sachfachunterrichts. Es wird verwirklicht durch

- **kontrastierende Betrachtungsweisen der Wirklichkeit dargestellt am Beispielen aus F und D,**
- **Perspektivwechsel und damit durch Reflexion der eigenen Lebenswirklichkeit aus der Sicht anderer,**
- **vielfältige Formen grenzüberschreitenden Lernens (Schüleraustauschprogrammme - Caen, Lyon, Kursfahrten: le Maroc, La Réunion)**
- **Einsicht in die Bedeutung der europ. Dimension und der zunehmenden globalen Vernetzung für das Zusammen-**

leben der Menschen – Rolle F und D in Europa

(vgl. hierzu auch: Empfehlungen Erdkunde, bilingualer deutsch-französischer Unterricht, NRW 1997)

Klasse 7

Inhalt/ <i>contenu</i>	Raumbeispiel/ <i>espace vu</i>	Ziele/ <i>objectifs</i>
Hefter anlegen, Materialteil, Vokabelteil, ...		Arbeitsorganisation schaffen Gestaltung einer Mappe (Inhaltsverzeichnis, Deckblatt, ...) <i>organiser le travail</i>
Windrose <i>la rose des vents et les points cardinaux</i>	Welt <i>le monde</i>	sich orientieren <i>se repérer dans l'espace/ s'orienter sur la Terre</i>
Wo ist ...? Wo liegt...? <i>la situation géographique d'un lieu/ où est ...?</i>	Deutschland / Frankreich / andere Länder <i>l'Allemagne, la France, le Canada, ...</i>	Verortung unterschiedlicher Länder <i>situer des lieux et des pays les uns par rapport</i>

		<i>aux autres</i>
Gradnetz der Erde <i>les coordonnées terrestres/ le globe terrestre</i>	Welt <i>Le monde</i>	sich mit Hilfe des Gradnetzes auf der Erde orientieren <i>nommer et localiser les grands repères géographiques/ ... un lieu dans l'espace en utilisant les expressions „longitude“, „latitude“, ...</i>
Arbeit mit Klimadiagrammen (Aufbau, ...) scheinbarer Lauf der Sonne Klimazonen der Erde Relief der Erde <i>du temps qu'il fait au climat le diagramme ombrothermique</i> <i>révolution et rotation de la Terre</i> <i>la répartition de la lumière et de la chaleur</i> <i>les zones climatiques du monde</i> <i>le relief du monde</i>	Berlin, Hamburg, München, Paris, Nizza, ... Welt – Frankreich - Deutschland <i>Berlin, Hambourg, Munich, Paris, Nice, ...</i> <i>Les climats de la France, de l'Europe et du monde</i> <i>le monde, la France, l'Allemagne</i>	mit Klimadiagrammen arbeiten den Aufbau eines Klimadiagrammes kennen Klimadiagramme zeichnen Klimadiagramme beschreiben und analysieren das unterschiedliche Relief der Erde beschreiben und benennen können <i>travailler avec des diagrammes ombrothermiques/ décrire, analyser et dessiner</i> <i>connaître les mouvements de la Terre</i> <i>décrire, analyser et dessiner des diagrammes; connaître les climats de la France, du monde, et de l'Europe</i> <i>connaître et différencier le relief du monde</i>
Verteilung der Menschen auf der Erde	Welt – Deutschland – Frankreich	die Verteilung der Menschen auf der Erde

<p>Bevölkerung und Migration</p> <p><i>Où sont les hommes sur la Terre? la répartition de la population mondiale (espaces vides/ espaces peuplés) ; la transition démographique; les migrations internationales (les Turcs à Berlin)</i></p>	<p><i>le monde – l'Allemagne – la France l'Afrique, le Mexique/ les Etats-Unis</i></p> <p><i>Berlin</i></p>	<p>beschreiben und erklären können beschreiben demographischer Entwicklungen Push- und Pullfaktoren als Auslöser für Wanderungen nennen können Ursachen und Folgen von Migration erläutern</p> <p><i>décrire et expliquer la répartition inégale de la population mondiale; travailler avec des cartes; différencier les espaces vides et les espaces peuplés et en expliquer les causes décrire le développement de la population;</i></p>
<p>Leben und Arbeiten in unterschiedlichen Klimazonen</p> <p><i>sujets possibles: vivre et travailler dans différentes zones climatiques</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>L'oasis – un îlot de verdure dans le désert</i> - <i>abondance de la végétation et des rendement? – La mise en valeur de la forêt tropicale</i> - <i>Vivre et survivre dans la zone sahélienne</i> 	<p>gemäßigte Zone (Atlantik bis zum Ural) subtropische Zone (Frankreich; Afrika) tropische Zone (Afrika, Amazonien)</p> <p><i>la zone tempérée (de l'Atlantique à l'Oural) la zone subtropicale/ l'espace méditerranéen/ l'espace désertique la forêt tropicale</i></p>	<p>Wirtschaftliche Aktivitäten der Menschen in unterschiedlichen Klimazonen beschreiben und erklären können Beschreiben von Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt Zusammenhänge mit Kausalketten darstellen</p> <p><i>caractériser les différentes activités économiques dans des espaces différents du monde décrire des photos/ analyser des images utiliser des schémas fléchés pour montrer comment les faits sont liés les uns avec les autres</i></p>

Projekt mit Geschichte fächerverbindender/ fächerübergreifende Unterricht Migration		
--	--	--

Klasse 8

Inhalt/ contenu	Raumbeispiel/ espace vu	Ziele/ objectifs
<p>Leben in Risikoräumen Plattentektonik, Vulkanismus, Hochwasser, hochwassergefährdete Gebiete, Tornados, Hurrikans</p> <p><i>les espaces exposés aux risques majeurs</i></p>	<p>Japan, Haiti, La Faute-sur-Mer, Italien, Kalifornien</p> <p>Je nach Aktualität kann sich der Raumbezug ändern</p> <p><i>le Japon, Haïti, La Faute-sur-Mer (Vendée),</i></p>	<p>Erdbeben und Vulkangebiete verorten Ursachen und Folgen von plattentektonischen Vorgängen beschreiben und erklären (Fachbegriffe richtig benutzen); andere Katastrophen (Hochwasser, Lawinen) dto., beschreiben, wie der Mensch mit diesen Katastrophen leben kann beurteilen, inwieweit solche Ereignisse beeinflusst/ verhindert/ vorhergesagt werden können</p> <p><i>localiser les tremblements de terre et d'autres</i></p>

<p><i>la tectonique des plaques, le volcanisme, contrainte sismique – la Californie vit avec le risque d'un tremblement de terre</i> <i>l'inégale vulnérabilité des sociétés</i></p>	<p><i>Italie, la Californie</i></p> <p><i>l'actualité est susceptible de changer l'endroit prévu</i></p>	<p><i>risques</i> <i>pourquoi y a-t-il des pays à forte vulnérabilité?</i> <i>comment faire face aux risques?</i> <i>risques majeurs: quelles politiques de gestion?</i> <i>connaître les causes de l'exposition aux risques naturels et technologiques</i> <i>savoir dire ce que c'est une catastrophe</i> <i>produire un schéma fléché</i> <i>relever les causes et les conséquences de ...</i> <i>citer des aléas naturels</i> <i>faire le lien entre aléa et risque</i> <i>faire la différence entre prévision et prévention</i> <i>savoir dire ce que c'est une catastrophe</i></p>
<p>Vorbereitung des Caen-Austausches in Klasse 8 → <u>fächerübergreifender Unterricht mit Histoire</u></p> <p><i>préparer l'échange avec le collège à Caen</i> <i>activités économiques en Normandie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>tourisme</i> - <i>agriculture</i> - <i>activités portuaires</i> <p><i>la réforme territoriale (la F des 13 régions)</i></p>	<p>Caen/ Normandie/ Bretagne/ Mont Saint-Michel/ Bayeux/ Landungsstrände in der Normandie/Honfleur, Le Havre</p> <p><i>Caen/ Normandie/Bretagne/ Mont Saint-Michel / Bayeux</i></p>	<p>Internetrecherche Kurzvorträge zu ausgewählten Themen wirtschaftliche Analyse einer Region unter unterschiedlichen Gesichtspunkten</p> <p><i>faire découvrir aux élèves une région française; sensibiliser les élèves aux évènements de la Deuxième Guerre Mondiale</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>exposés sur les activités économiques</i> - <i>travail collaboratif</i> - <i>recherche numérique sur la région</i>
<p>Armut und Reichtum</p>	<p>Mexiko, Nigeria, Äthiopien, Indien, USA, Europa, China</p>	<p>Verteilung von armen und reichen Ländern auf der Erde kennen</p>

<p><i>Richesse et pauvreté dans le monde Les inégalités de développement dans le monde/ ... alimentaires dans le monde</i></p>	<p><i>Le Mexique, le Nigéria, villes du Sud et du Nord, l’Ethiopie, l’Inde, la Chine les Etats-Unis, Paris, Europe</i></p>	<p>Ursachen von Armut erklären Wege aus der Armut aufzeigen Vorstellung von Entwicklunghilfeprojekten Mit unterschiedlichen Materialien arbeiten und sie analysieren (Arbeit mit Photos)</p> <p><i>connaître les inégalités/ les écarts de développement du monde; HDI – mesurer le niveau de développement les facettes du mal-développement distinguer les „croissance“ et „développement“ expliquer la notion „la transition démographique“ suralimentation/ sousalimentation – où en trouver? Quelle en est la différence? Savoir ce qu’est un PMA faire la différence entre les Nords et les Suds; présenter les différents moyens de surmonter la pauvreté connaître les piliers du développement durable</i></p>
<p>Aralsee – für immer verloren?</p> <p><i>La mer d’Aral – aménagement ou destruction? L’assèchement de la mer d’Aral</i></p>	<p>Kasachstan/ Usbekistan</p> <p><i>le Kazakhstan/ l’Ouzbékistan</i></p>	<p>Lage und Entwicklung des Aralsees beschreiben und erklären können Folgen des menschlichen Eingriffes erklären und beurteilen können Auswertung von Karten üben <i>Analyser un ensemble de documents différents portant sur la mer d’Aral pour montrer comment les aménagements ont aggravé le</i></p>

		<i>risque de sécheresse pour les sociétés humaines</i> <i>choisir les informations (comparer les images, noter les transformations, relever les causes et les conséquences de la disparition de la mer);</i> <i>réaliser un schéma fléché</i>
Projekt mit Geschichte fächerübergreifender/ fächerverbindender Unterricht Caen-Austausch		

Klasse 9

Inhalt/ contenu

Raumbeispiel/ espace vu

Ziele/ objectifs

<p><i>La pauvreté et la richesse dans les pays industrialisés et dans les pays en voie de développement</i></p>	<p><i>La côte atlantique/ pacifique des Etats-Unis L'Amérique du Sud</i></p>	<p>Information zum Relief und zum Klima erarbeiten und zur wirtschaftlichen Nutzung in Beziehung setzen ... die Bedeutung der wirtschaftlichen Struktur Nordamerikas erklären ... die Stadtstruktur der nord- und südamerikanischen Stadt erklären/ vergleichen ... die wirtschaftliche Bedeutung von Kanadas Norden beurteilen</p> <p><i>la conquête du territoire expliquer la notion de „front pionnier“ le relief et les climats connaître les différents secteurs de l'économie américaine et leur développement l'agriculture – l'industrie – les services – quels rôles dans l'économie américaine la domination de la culture américaine – quels défis? Connaître la structure de la ville américaine/sudaméricaine faire la différence entre métropole et mégapole expliquer les notions de „bidonville“, „étalement urbain“, „gentrification“, „gated community“, „favela“, „ghetto“, ... Les grands nords canadiens – savoir les</i></p>
---	--	--

--	--	--

Klasse 10

Inhalte/ *contenu*

Raumbeispiel/ *espace vu*

Ziele/ *objectifs*

<p><i>Le réchauffement climatique</i></p>	<p><i>Le monde, les régions polaires, les Maldives</i></p>	<p>... benennen Räume, die vom Klimawandel beeinträchtigt sind ... erklären das Schema des Klimasystems ... wenden Fachbegriffe korrekt an (Wetter, Klima, Witterung, Klimafaktoren, Klimaelemente, ...) ... erklären die Folgen des Klimawandels und erläutern Klimaschutzmaßnahmen</p> <p><i>connaître les conséquences de l'effet de serre savoir localiser les espaces touchés par le réchauffement climatique utiliser correctement les termes techniques identifier les causes et les conséquences du réchauffement climatique prendre conscience de la complexité du phénomène pour se construire une opinion argumentée lire et analyser des représentations analyser et corréler les thématiques connaître l'impact de l'activité humaine connaître les mesures pour lutter contre le changement climatique</i></p>
<p>Globalisierung</p>	<p>Triade; asiatische Fertigungsländer;</p>	<p>SuS erklären den Prozess der Globalisierung ... kennzeichnen Akteure und deren Einfluss</p>

<p><i>La mondialisation</i></p>	<p><i>la Triade, les pays-ateliers asiatiques</i></p>	<p>... stellen die Folgen der Globalisierung dar ... verorten bedeutende Regionen des Handels ... lokalisieren global cities ... beurteilen die Bedeutung des internat. Tourismus <i>connaître les causes et les conséquences de la mondialisation (acteurs, ...)</i></p>
<p>Die Rolle Europas in der Welt (physisch-geogr. Grundlagen; wirtschaftliche Aktivitäten)</p> <p><i>Le rôle de l'Europe dans le monde</i></p>	<p>Europa: F/ D andere Länderbeispiele</p> <p><i>les pays européens; surtout la France et l'Allemagne</i></p>	<p>SuS erklären den naturräumlichen Entstehungsprozess Europas ... gliedern Europa in Großregionen ... beschreiben die pol. Einigung Europas ... erläutern die Bedeutung der EU und die besondere Rolle F und D ... die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt ... bestimmen aus Karten Aktiv- und Passivräume Europas, F und D ... analysieren wirtschaftliche Entwicklungen ... analysieren touristische Regionen</p> <p><i>savoir expliquer les données physiques de l'Europe (le climat, le relief, la glaciation) connaître la construction européenne différencier les activités économiques en France et en Allemagne savoir expliquer et différencier la structure économique de l'Europe identifier le rôle du tourisme en France</i></p>
<p>Nachhaltigkeit (sichern)</p>	<p>Vancouver, Kopenhagen, Lagos, Mailand</p>	<p>Die Sus lernen diese vier unterschiedlichen Städte kennen und erarbeiten mit Hilfe des Lehrbuchs für die 2nde unterschiedliche</p>

<p><i>Mettre en oeuvre des modes durables de développement</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>villes et développement durable</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>l'eau – une ressource essentielle et vitale</i> <i>gérer l'eau pour le développement durable</i> 	<p><i>Vancouver, Jakarta, Milan, Lagos, Copenhague</i></p> <p><i>Le Brésil/ l'Amazonie</i></p>	<p>Stadtentwicklungskonzepte, die diese Städte prägen; die kontrastive Darstellung der Städte erlaubt es den SuS verschiedene Konzepte einander gegenüber zu stellen und zu bewerten</p> <p><i>Des indicateurs pour mesurer le développement durable</i> <i>aménager de manière durable</i> <i>villes du „Sud“: un développement urbain durable?</i> <i>Citer des caractéristiques de la „ville durable“</i> <i>Confronter quatre projets différents pour le développement (durable?) d'une ville</i></p> <p><i>Citer des pays en situation d'insécurité hydrique</i> <i>définir en quoi consiste l'accessibilité de l'eau</i> <i>citer des aménagements hydraulique</i> <i>définir ce que c'est la révolution bleue</i> <i>expliquer le lien entre paysage et maîtrise de l'eau</i> <i>expliquer que la gestion de l'eau est un enjeu majeur pour le futur</i> <i>construire des barrages – nécessaire ou nuisible pour le Brésil? Juger un projet</i></p>
--	---	---

An diesen Inhalten orientieren sich die fachbezogenen geographischen Kompetenzen, die im Laufe der vier Jahre im bilingualen Sachfachunterricht erlernt werden sollen: sich orientieren, Systeme erschließen, Methoden anwenden, kommunizieren, urteilen.

Je nach Klassenstufe wird das natürlich unterschiedlich ausfallen müssen. Die Sprachkenntnisse werden Stück für Stück gefestigt und vertieft, so dass der Lernzuwachs es ermöglicht von kurzen Sätzen zu längeren mündlichen/ schriftlichen Passagen zu kommen.

Folgende geographische Methoden werden eingeübt:

- **produire des schémas, des croquis et des coupes**
- **analyser des documents différents (cartes, documents iconographiques et graphiques – en barres, circulaires -, travailler avec des textes, ...)**
- **dessiner des diagrammes ombrothermiques**
- **classer les informations tirées des documents**
- **sélectionner parmi une liste des termes les informations nécessaires au traitement du sujet**
- **chercher des informations numériques**
- **travailler avec des cartes à différentes échelles**
- **identifier une photographie selon la vue (au sol/ aérienne/ oblique/ verticale)**
- **identifier la nature d'un document**
- **rédigier de petits textes qui répondent à une question (introduction, développement, conclusion)**

Folgende kommunikative Kompetenzen werden eingeübt:

- résumer et s'exprimer correctement en utilisant le langage géographique
- entrer en débat avec les autres
- formuler des hypothèses et des questions
- apprendre à juger un phénomène géographique (de plusieurs points de vue)

F. Dylong, Fachleitung Geographie/ géographie